

# Franken erleben



15. März bis 23. April 2004

Genießen Sie kulinarische Spezialitäten, erleben Sie vielfältige Kultur und erlangen Sie interessante Einblicke zum Wirtschaftsstandort Franken. Und das alles unter einem Dach –

*Fränkische Wochen  
im*

BUCHHAUS  
CAMPE

## Er flicht und flicht und flicht...

Diese Körbe bekommt jeder gern. Der Korbmacher aus dem Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim lässt Körbe in alter Tradition entstehen. Das Material besorgt er selber. Das biegsame Holz der heimischen Weiden wird sorgfältig ausgewählt und für die Verarbeitung gut vorbereitet. Kommen Sie ins **Buchhaus CAMPE** und erleben Sie, wie handgearbeitete Produkte von Beständigkeit und Wert entstehen.

19./20. u. 26./27. März **Wollspinnerin**  
02./03. April **Korbflechter**

## Kunst als Verbindung von Altem und Neuem – Kunsthandwerk und bildende Kunst in Franken



### Schmuck aus Filz

Der Filz als traditionelles Material wird zur Zeit gerade in den Bereichen der Mode und des Kunsthandwerkes wiederentdeckt.

**Beate Fischer** stellt mit ihrer veredelten Form des Nadelfilzens eine Ergänzung von Schmuckelementen kleine Kunstobjekte her. Kommen Sie ins **Buchhaus CAMPE** und erleben Sie diese außergewöhnlichen **Schmuckringe** und **Anhänger**. Sehen Sie, wie in Beates Fischers Händen das ein-

fache Material durch die Veredelung zum Schmuck in einer ästhetischen Sinnlichkeit erstrahlt, die das handgemachte nicht verleugnet sondern es zum **wertvollen Unikat** erhebt.

**Freitag, 19. März**

### Die Kulmbacher Bierkönigin

„Des Sonntags Morgens zur Feier des 23. Altstadtfestes wurde aus einer weißen Wolke ein nacktes Mädchen herausgeschüttelt. Es verfiel sich lächelnd und mit geschlossenen Augen in der Fahne des Rathauses. Eine Tasche prall gefüllt mit Bierflaschen flog hinterher und sie zerbrachen. Das Mädchen stieg aus dem Wasser, die Fahne hat sich in ein ebenso farbiges Kleid verwandelt. Sie legte die Schärpe um und setzte das Krönchen auf. Je größer die Aufgaben der Bierkönigin, desto schneller verbreitet sich die Kunde der fränkischen Lebensart



**Heike Jost**, von 1996-2002 an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, erschuf die Kulmbacher Bierkönigin im Rahmen ihrer Abschlussarbeit zum Thema: „Schaffung und Verkörperung einer künstlerischen Kult(ur)figur, welche die Kunde der fränkischen Lebensart in alle Welt trägt – verdeutlicht am Beispiel der Kulmbacher Bierkönigin“. Sie setzt sich heimatbewusst mit Region und hiesigen Produkten auseinander und ist eine Botschafterin der fränkischen Lebensart.

Die Bierkönigin ist am Samstag, 20. März im **Buchhaus CAMPE** zu Gast. Sie signiert den Fränkischen Brauereiatlas und freut sich auf Ihr Kommen.

**Samstag, 20. März**